CFD ODER AKTIE - WAS IST BESSER?

Veröffentlicht am 21.02.2022 um

Foto: Unsplash

Sie wollen wissen, ob CFD oder Aktie besser ist? Wenn das so ist, dann haben Sie den richtigen Artikel gefun Menschen entscheiden sich auf das Trading zu setzen, Optionen. Sei es auf verschiedene Assets zu setzen oder a allerdings sehr schwer werden, sodass wir Ihnen hier bei d

Was genau ist ein CFD?

CFD steht für “Contract for difference”, was übersetzt so vi Derivates Handelsinstrument. Dies bedeutet, dass der T Basiswertes (zur der Zeit in der das Asset gekauft wurde) leicht an, doch gehört diese Art des Tradings zu den Optionen mit höheren Risiken. Da viel spekuliert wird, ist das Risiko, aber auch der Gewinn hoch.

Wie funktioniert der CFD?

Sie wollen das Trading mit Contract for difference beginnen, doch wissen nicht so recht wie? Dann haben wir hier die wichtigsten Aspekte für Sie zusammengefasst, sodass Sie leicht Ihren ersten Schritt in Richtung Trading gehen können.

Wahl des Basiswertes

Der erste Schritt sollte sein einen Basiswert zu wählen, dies kann zum Beispiel eine Aktie oder auch ein Forex Währungspaar sein. Beachten Sie allerdings bei Ihrer Wahl, dass der Basiswert von Broker zu Broker unterschiedlich aussehen kann. Zudem empfehlen wir, dass Sie ausreichend Wissen mitbringen, sodass Sie besser entscheiden können, welches Asset eine gute Wahl ist und welches eher nicht.

Bestimmung des Risikograde

Nun können Sie selbst entscheiden, wie riskant Sie handeln wollen. Zuerst muss bestimmt werden, ob es sich um einen Long oder Short Trade handelt. Ein Long Trade besagt, dass der Basiswert steigen wird und der Short Trade besagt, dass der Wert fallen wird. Nun haben Sie noch weitere Optionen, wie unter anderem den Hebel zu nutzen. Dieser erlaubt Ihnen mehr zu investieren und demnach auch mehr zu gewinnen. Hier heißt es allerdings Vorsicht, denn die Nutzung des Hebels geht auch mit Risiken einher, sodass dies vorwiegend für Anfänger nicht empfehlenswert ist.

Eröffnung der Position

Sie haben Ihre Entscheidung getroffen? Dann können Sie nun Ihren Trade öffentlich machen. Dies funktioniert je nach Broker ein wenig anders, doch in der Regel müssen Sie lediglich auf “Order platzieren” klicken.

Schließung der Position

Sie selbst entscheiden, wann Sie die Position wieder schließen wollen. Dies geht ebenfalls mit nur einem Klick. In der Regel können Sie Ihre Position so lange Sie wünschen offen lassen, doch sollten Sie daran denken, dass Trades über Nacht mit zusätzlichen Kosten verbunden sind.

Womit kann man bei CFD Trading handeln?

Beim CFD Trading können Sie mit Aktien, Währungen, Kryptowährungen, Rohstoffen, Edelmetalle und auch Indizes handeln. Hierbei empfehlen wir mit dem Asset zu gehen, mit dem Sie sich am besten auskennen!

Was ist der Unterschied zu Aktien?

Fragen Sie sich nun, welchen Unterschied es konkret zwischen Aktien und CFDs gibt? Dann möchten wir hier genauer auf dieses Thema eingehen.

Aktien

Wenn Sie Aktien kaufen, dann ist dies eher ein Eigentumsrecht an dem bestimmten Unternehmen, in das Sie investieren. Bei dieser Option können Sie nur Geld verdienen, wenn der Kurs und demnach der Wert Ihrer Aktie steigt. Zugleich gibt es auch nicht die Möglichkeit, den Hebel einzusetzen, um so mehr Gewinn zu verbuchen.

CFDs

Bei den CFDs läuft das ein wenig anders, hier investieren Sie in ein Derivat, welches Gewinn generieren kann, egal ob der Kurs fällt oder steigt. Zudem haben Sie die Option, den Hebel zu nutzen und so noch mehr Gewinn zu generieren.

Was ist besser?

Was besser ist, können wir pauschal nicht sagen, da es immer auf den Trader ankommt. Sicherlich sind CFDs mit mehr Risiko verbunden, sodass der Trader auch risikobereit sein sollte. Wenn der Trader lieber langfristig investieren möchte, beispielsweise für die Altersvorsorge, dann ist das klassische Investieren in Aktien die bessere Option.